

# Lister Meilen Stein

Rundschreiben des SPD Ortsverein List-Süd  
Ausgabe 2/2011



*in dieser Ausgabe unter anderem ...*

- Bundesverdienstkreuz für Walter Meinhold
- Irma Walkling ist unsere Kandidatin
- SPD Vahrenwald-List setzt auf Qualität und Erfahrungen
- Aus der Ratsfraktion
- Abend für neue und zugezogene Mitglieder
- Faire Lebensmittelpreise
- Gemeinschaftliches Wohnen im Alter
- Frühlingsempfang u. Sommerfest
- Termine

**SPD**  
List Süd

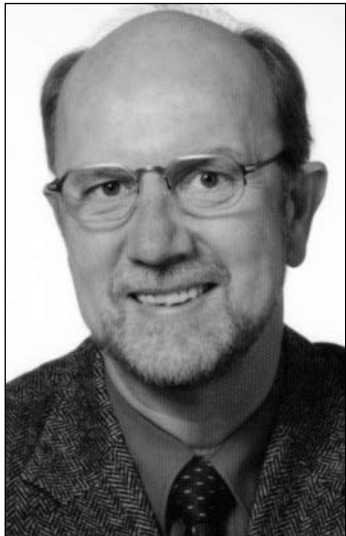
## Inhaltsverzeichnis

Editorial	3
Walter Meinhold als Stadtverbands- vorsitzender verabschiedet	5
Frühstück mit Politik	6
Bundesverdienstkreuz für Walter Meinhold	7
Irma Walkling ist unsere Kandidatin	8
SPD Vahrenwald-List setzt auf Qualität und Erfahrungen	9
Kandidatinnen und Kandidaten für die Kommunalwahl 2011	10
Aus der Ratsfraktion	11
Unterbezirksparteitag Region Hannover am 12. März 2011	12
Abend für neue und zugezogene Mitglieder	14
Faire Lebensmittelpreise	15
Gemeinschaftliches Wohnen im Alter	17
Auszeichnung für den HSC Hannover	18
Reichsbanner-Gedenkveranstaltung	19
100 Gäste beim SPD-Frühlingsempfang	20
Sommerfest des Ortsvereins am 25.6.2011 !	21
Eine neue Sudoku Aufgabe (medium)	22
Termine	23
Kontakte	24

## Editorial

Liebe Genossinnen  
und Genossen,

das erste Vierteljahr  
mit viel Arbeit liegt  
hinter uns. In meh-  
reren Vorstandssit-  
zungen und Mitglie-  
dersammlungen  
haben wir unsere  
Kandidatinnen und  
Kandidaten für die  
Kommunalwahl im  
Herbst aufgestellt.  
Mit Irma Walkling-  
Stehmann haben wir  
eine gute Wahl für die



Kandidatur zur Bezirksbürgermeisterin getroffen.  
Die jetzige Amtsinhaberin Edith Bastian kandidiert  
nicht wieder.

Auch zwei Parteitage wurden in dieser Zeit abge-  
halten und wir waren mit unseren Anträgen er-  
folgreich dabei. Nun gilt es den Blick auf die Wahl-  
vorbereitungen zu lenken. Die schon erfolgten  
Landtagswahlen wecken zwiespältige Gefühle in  
mir. So schön es auch ist, dass die CDU und mit ihr  
die Bundesregierung einen Dämpfer erlitten hat –  
der Ausgang der Wahl in Baden-Württemberg war  
geprägt von der Atomkatastrophe in Japan und  
von den Ereignissen um Stuttgart 21. Gut dass es  
jetzt wenigstens ein Umdenken in der Atompo-  
litik gibt. Den angekündigten Maßnahmen der  
Regierung traue ich aber nicht. Die AKW Betreiber  
fahren in der Presse schwere Geschütze auf, auch  
vor bewussten Falschmeldungen wird nicht halt  
gemacht. Plötzlich sind wir ein Stromimportland

und die Preise werden noch stärker steigen. Der Ökozuschlag beträgt keine 2%, doch die Preise steigen um mehr als 6 %. Warum?

Unterm Strich war die SPD in den zurückliegenden Landtagswahlen wenig erfolgreich. Wir haben bis auf Hamburg herbe Verluste erlitten. Ich glaube, dass wir nur mit einer deutlichen Profilierung wieder Stimmenzuwächse erzielen können. Auch wenn ich mich wiederhole: Soziale Gerechtigkeit, Bürgerversicherung und Bildungsgerechtigkeit, um nur ein paar Themen zu benennen, hier müssen klare Aussagen her, wie sich die SPD die Zukunft vorstellt.

Bei den kommunalpolitischen Profilen bin ich für die Stadt Hannover und auch für unseren Stadtbezirk zuversichtlich. Unsere Erfolge können sich sehen lassen und wir haben ein gutes Wahlprogramm vorbereitet. Dazu kommt, dass wir die richtigen Kandidatinnen und Kandidaten aufgestellt haben. Unser Team für die Bezirksratsliste hat sich deutlich verjüngt, und ich habe alle als Menschen kennengelernt, die anpacken wollen und können.

Nun müssen wir den Wählern unsere Ziele und auch die Erfolge näher bringen, und dass gelingt nur gemeinsam. Packen wir es an! Lasst uns gemeinsam einen erfolgreichen Wahlkampf gestalten.

Ich wünsche allen ein Frohes Osterfest

Euer

*Werner Könecke*

## **Stadtverbandsparteitag: Walter Meinhold als Stadtverbands- vorsitzender verabschiedet**

Am 2. April 2011 fand im Freizeitheim Weiße Rose der Stadtverbandsparteitag der SPD Hannover statt. Die 10 anwesenden Delegierten des Ortsvereins List-Süd waren dabei, als Walter Meinhold nach 11 Jahren als Vorsitzender sein Amt abgab. Im Anschluss an seinen letzten Bericht als Stadtverbandsvorsitzender wurde er mit stehenden Ovationen verabschiedet. Stefan Schostok bedankte sich im Namen vieler Weggefährten sowie des Stadtverbandsvorstandes bei Walter Meinhold für seine langjährige Arbeit als Vorsitzender.

Als Nachfolger wählte der Parteitag den Ratsherren Alptekin Kirci mit 97,2% in das Amt. Als Stellvertreterin wurde Yasmin Fahimi mit 55% und als Stellvertreter Frank Straßburger mit 88,9% gewählt. Schatzmeister wurde erneut Stefan Politze. Den Vorstand komplettieren die 16 Beisitzerinnen und Beisitzer. Aus unserem Ortsverein wurde Ralf Borchers in den

*Delegierte aus List-Süd mit Alptekin Kirci beim Stadtverbandsparteitag*



Stadtverbandsvorstand gewählt. Ralf Borchers hatte zuvor die Eckpunkte des Stadtwahlprogramms vorgestellt, an dem zurzeit noch gearbeitet wird und das im Mai beschlossen werden soll.

Die zehn vorliegenden Anträge wurden im Anschluss an die Wahlen zum Vorstand beraten. Dabei kam es bei einigen Anträgen zu erfreulich spannenden, inhaltlichen Diskussionen. Der Antrag unseres Ortsvereins dem Netzwerk „Selbst Aktiv“ den Status einer AG zu verleihen wurde an den Unterbezirksvorstand und Unterbezirksbeirat weitergeleitet. In einem weiteren Antrag des Ortsvereins wird gefordert, grundsätzlich an der Vorrangschaltung für Busse und Bahnen im Stadtgebiet festzuhalten. Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen.

*Cornelia Walter*

---

## Frühstück mit Politik



im Heim Freundschaft,  
Gottfried-Keller-Str. 26

Erfolgreiche Veranstaltungen  
der AWO. Wir sind herzlich mit  
eingeladen!

**Am 22. Mai um 10:00 Uhr** mit Ralf Borchers zum Thema „Kommunalwahlprogramm der Stadt“ Ralf Borchers stellt die Schwerpunkte vor. Die SPD in Hannover hat ein klares Profil

**Am 31. August um 10:00 Uhr** mit Dr. Matthias Miersch zum Thema „Umweltpolitik“ Wer Matthias Miersch kennt, kann klare Bekenntnisse erwarten. Ohne „drum herum“ zu reden.

Erwartet werden mehr als 60 Gäste, Kosten entstehen nicht. Es wird um eine Spende gebeten. Wegen des Einkaufs bitte ich um vorherige Anmeldung unter [w.koenecke@t-online.de](mailto:w.koenecke@t-online.de) oder 0511-6497340 bis 3 Tage vorher.

## Bundesverdienstkreuz für Walter Meinhold

*Oberbürgermeister Stephan Weil verliest die Urkunde zur Verleihung des Bundesverdienstkreuzes an Walter Meinhold*



Am 22. März wurde in einer Feierstunde im Rathaus Walter Meinhold für seine Verdienste von unserem Oberbürgermeister Stephan Weil mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande geehrt. In seiner Laudatio ging er auch auf die vielen Verdienste ein, die sich Walter in seiner langjährigen Parteiarbeit und im Rat und Landtag erworben hatte. Diese waren jedoch nicht der Anlass für die Verleihung des Bundesverdienstkreuzes. Was viele vielleicht nicht wissen, Walter ist seit 20 Jahren ehrenamtlicher Vorsitzender des Beirats des niedersächsischen Härtefonds für Verfolgte des NS-Regimes in besonderen Notlagen. Aufgabe dieses Beirats ist es, Verfolgten und Zwangsarbeitern Entschädigungen in Form von Renten oder Einmalzahlungen zu gewähren, auch wenn diese nach Regeln der Landesverwaltung abgelehnt wurden. Walter schilderte Beispiele aus der Arbeit des Beirats und zeigte damit die gesellschaftliche Verantwortung auf. Eindrucksvoll wurde deutlich, wie wichtig dieser Ausgleich für die Betroffenen war, obwohl die materielle Hilfe teilweise gering war. Der Ortsverein gratuliert ihm ganz herzlich.

## Wahl der Bezirksbürgermeisterin: Irma Walkling ist unsere Kandidatin



*Irma Walkling-Stehmann*

Ich bin 59 Jahre alt, Krankenschwester und Dipl.-Päd. und habe eine 24 jährige Tochter. Ich wohne mitten in der List seit fast 30 Jahren. Beruflich bin ich in der Gesundheits- und Krankenpflegeausbildung tätig.

In der SPD bin ich seit 40 Jahren, davon knapp 20 Jahre in der Gesundheitspolitik aktiv und seit 12

Jahren im Vorstand des Ortsvereins mit verschiedenen Aufgaben betraut. Seit mehr als 30 Jahren bin ich Mitglied bei ver.di, Amnesty und terre des hommes.

im 1. Meilenstein 2011 haben sich die Kandidaten vorgestellt. Ich habe mich als Kandidatin für ein Amt im Bezirksrat oder Regionsversammlung nicht beworben. Ich wollte mein Engagement im Vorstand weiter fortsetzen und für andere Aufgaben sollten die „Jüngeren“ des Ortsvereins Verantwortung übernehmen, so war mein persönlicher Ansatz.

Inzwischen bin ich von der gemeinsamen Mitgliederversammlung der 3 Ortsvereine als Kandidatin für das Bezirksbürgermeisteramt nominiert worden. Ich habe die Herausforderung angenommen und will mich mit viel Kraft für die Ziele der SPD einsetzen, damit wir stärkste Fraktion bleiben und in der folgenden Bezirksratsperiode die Inhalte unseres Wahlprogramms umsetzen können. Hierzu gehört auch Bildung und Familie, Leben im Alter, die meine Schwerpunkte mit bilden werden.

Ich freue mich auf meine neue Aufgabe.



## SPD Vahrenwald-List setzt auf Qualität und Erfahrungen

Auf der gemeinsamen Mitgliederversammlung am 31. März wurden die Kandidatinnen und Kandidaten für die kommende Bezirksratsfraktion aufgestellt.

Die SPD in Vahrenwald-List hat mit Irma Walkling-Stehmann eine neue Spitzenkandidatin für das Amt der Bezirksbürgermeisterin gekürt. Die derzeitige Amtsinhaberin Edith Bastian wollte nicht wieder antreten: „10 Jahre sind genug, es ist eine sehr interessante Aufgabe und hat viel Freude gemacht“, so Frau Bastian. Generationsübergreifend und vielfältig ist die Liste besetzt. Kurzum, mit Personen die die Gesellschaft widerspiegeln.

Mit dem Fraktionsvorsitzenden Bruno Gill kommt wieder ein erfahrener Politiker an die Spitze, eine junge und ausgewogene Mannschaft braucht einen „alten Hasen“.

*Kommunalwahl 2011*

Demnächst stellt die SPD Vahrenwald-List ihr Programm für die nächsten fünf Jahre der Öffentlichkeit vor. Unsere Schwerpunkte sind nach wie vor der Ausbau der Kinderbetreuung und die Bildung. „Ein sehr wichtiges Thema, damit die jungen Familien, die in unseren Stadtbezirk ziehen, auch Betreuungsangebote so früh wie möglich erleben und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf für Frauen eine reelle Chance hat“, so Irma Walkling-Stehmann.

Auf der folgenden Seite ist unsere komplette Kandidaten-Liste abgedruckt.

# Kandidatinnen und Kandidaten für die Kommunalwahl 2011

## Regionsversammlung

1. Walter Richter
2. Cornelia Busch
3. Thomas Kraatz
4. Irma Walkling
5. Marcel Hempel
6. Susanne Stucke
7. Thomas Bechinie
8. Rebekka Windus
9. Holger Greilach

## Rat der Stadt

1. Ralf Borchers
2. Peggy Keller
3. Michael Höntsch
4. Susanne Kalbreier
5. Philip Le Butt
6. Thomas Müller
7. Karina Kroll
8. Wolfgang Zimmermann

*Kommunal-  
wahl 2011*

## Bezirksrat

1. Bruno Gill
2. Irma Walkling-Stehmann
3. Marcel Hempel
4. Jasmin Osman
5. Hans-Erich Ehms
6. Susanne Stucke
7. Thomas Bechinie
8. May-Britt Struß
9. Oliver Kießling
10. Thomas Butterbrodt
11. Rebekka Windus
12. Holger Greilach
13. Daniela John
14. Mohammad Rohkzan
15. Marianne Heise
16. Thilo Scholz
17. Birgit Knott
18. Andreas Stucke
19. Berit Hische-Oheim
20. Thomas Müller
21. Hannelore Büchler
22. Thorben Lahtz
23. Heidemarie Günther
24. Sajad Hafezi
25. Gisela Müller-Westerhoff
26. Philip Le Butt

## Aus der Ratsfraktion:

### Die Arbeit war gut, jetzt muss es weitergehen!

Liebe Leserinnen und Leser des Meilensteins, auf gute Erfolge kann die Ratsfraktion der SPD in der zu Ende gehenden Legislaturperiode zurückblicken. Trotz fortgeführter Haushaltskonsolidierung gab es keinen Kahlschlag im sozialen Bereich. Während andere



Kommunen auf dem Gebiet der freiwilligen Leistungen massiv zurückfahren, wurden in der Landeshauptstadt heuer die Ausgaben für die Kultur nicht gekürzt. Neben vielfältigen Förderungen im soziokulturellen Bereich ist hier vor allen Dingen auch der anstehende Ausbau des Sprengelmuseums anzuführen.

Die Sozialdemokraten in der Landeshauptstadt sind dran am Thema Ganztagschulen und Kinderbetreuung, zusätzliche Kita-Plätze stehen ganz oben auf der Agenda. Gegen den Widerstand der Landesregierung wurden gemeinsam mit den Betroffenen Eltern neue integrierte Gesamtschulen durchgesetzt. Ganz besonders ambitioniert jedoch ist unser beschlossenes Programm der Schulsanierung. Wer möchte kann sich die enormen Fortschritte im Stadtteil an der Ricarda-Huch- und der Leibniz-Schule ansehen. Diesen Weg wollen wir weiter beschreiten. Wir versprechen nichts Unmögliches, aber alles Machbare werden wir auf den Weg bringen.

Angesichts der gegenwärtigen Debatte um Reaktorsicherheit sei hier festgestellt, es war die SPD, die mehrheitlich 1986 die Stadtwerke (Enercity) in eine atomstromfreie Zukunft orientiert hat. Weder produziert unser kommunaler Energieversorger Atomstrom noch wird dieser von Enercity vertrieben. Dabei wird es bleiben!

*Michael Hans Höntsch  
Ratscherr der SPD-Fraktion  
Mitglied im Kultur- und Schulausschuss*

---

## **Unterbezirksparteitag Region Hannover am 12. März 2011**



*Die OV-Delegation beim Stadtverbandsparteitag*

Alle zwei Jahre findet der Unterbezirksparteitag statt, in dem die OrtsvereinsvertreterInnen mit dem Unterbezirksvorstand über die Politik der beiden vergangenen Jahre diskutieren, ein Programm für die kommenden Jahre verabschieden und die Mitglieder des Unterbezirksvorstand neu wählen.

Matthias Miersch, der alte und mit großer Mehrheit wiedergewählte neue Vorsitzende zeichnete ein positives Bild der Entwicklung seit der Bundestagswahl

für die regionale SPD und stellte deutlich heraus, dass sie in der Region ihr Profil als Partei weiter entwickelt hat, die für eine starke Gesellschaft steht, die die Verantwortung für die Zukunft nicht dem freien Spiel der (Markt)Kräfte überlässt. Die Grundsätze der sozialen Gerechtigkeit, der wirtschaftlichen Vernunft und der ökologischen Weitsicht sind – so Miersch in seiner programmatischen Rede – mit ihren Grundwerten nirgends so lebendig wie in der SPD.

Das wurde auch deutlich in dem Leitantrag des Vorstands, der mit wenigen Änderungen auch von den Delegierten beschlossen wurde. Das Projekt Region Hannover gerade 10 Jahre alt - ist eine Erfolgsgeschichte einer stadtreionalen Kooperation, die Vorbild für andere Regionen geworden ist. In der Region hat die SPD mit ihren politischen Mehrheiten dafür gesorgt, dass wesentliche Bereiche der Daseinsfürsorge (Abfallentsorgung, Gesundheitssystem, Öffentlicher Personennahverkehr, Klimaschutz-Rahmenprogramm, ...) in öffentlicher Verantwortung geblieben sind, während andernorts das kommunale Tafelsilber verscherbelt wurde und sie wird diesen Kurs kompromisslos auch weiterverfolgen.

Der SPD-Unterbezirk Hannover sieht sich auf Grund seiner Größe als wichtiger auch überregionaler Impulsgeber und mischt sich auch in die Landespolitik ein – besonders mit den Themen Bildungsgerechtigkeit, Kommunal финанzen und Steuerpolitik, Arbeitslosigkeit, Gesundheitswesen und soziales Europa.

Die SPD im Unterbezirk versteht sich als eine moderne, demokratische Mitgliederpartei, die sich mit ihren Foren und Programmwerkstätten erfolgreich als Werkstattpartei darstellt und den lebendigen, kritischen Dialog mit Mitgliedern und Bürgern und Bürgerinnen weiterentwickeln wird.

Mit großem Beifall wurde der Finanzbericht angenommen, der zeigte, dass die Konsolidierung der Unterbezirksfinanzen gut vorangekommen ist. Der

Konsolidierungskurs wird weiterverfolgt, um wieder Handlungsspielräume zu schaffen. Aber es ist auch absehbar, dass die politische Arbeit in Arbeitsgemeinschaften, Projekten und Wahlkampf unterfinanziert ist und die Ortsvereine eigene Anstrengungen unternehmen müssen um die anstehenden Aufgaben zu bewältigen.

Bei den Wahlen zum Unterbezirksvorstand wurden aus dem Ortsverein List-Süd Walter Meinhold als Mitglied des Vorstands sowie Philip Le Butt und Gregor Terbuyken als Beisitzer gewählt.

*Gregor Terbuyken*

---

## **Willkommen in der SPD-List-Süd: Abend für neue und zugezogene Mitglieder**



*Angeregte Gesprächsrunde beim Abend für neue und zugezogene Mitglieder*

Der SPD-Ortsverein List-Süd hatte am 5. April zu einem Abend für neue und zugezogene SPD-Mitglieder ins AWO-Heim Freundschaft geladen. Insgesamt 15 Personen leisteten der Einladung Folge und diskutierten über den Aufbau des SPD-Ortsvereins und der SPD insgesamt, über die Kommunalpolitik im Bezirks- und Stadtrat sowie in der Regionsversammlung.

Die TeilnehmerInnen waren in den vergangenen Monaten in die SPD eingetreten bzw. aus Braunschweig, Göttingen oder Hannover-Linden in die List gezogen. Als Erwartungen an die SPD List-Süd nannten die TeilnehmerInnen u. a. eine offene und politische Diskussionskultur, Möglichkeiten der Gestaltung von Politik und eine aktive SPD, die auf die BürgerInnen zugeht. Das Fotoprotokoll der Veranstaltung kann bei [thiloscholz@yahoo.de](mailto:thiloscholz@yahoo.de) bestellt werden.



*Inga Bohr und Thilo Scholz stellen den Aufbau der SPD dar*

*Thilo Scholz*

---

## **Thema:**

### **Faire Lebensmittelpreise**

Seit Jahren wird der Verdrängungskampf im deutschen Lebensmittelhandel immer härter. Inzwischen konzentrieren sich 90 Prozent der Marktanteile auf die sechs größten Supermarktketten Edeka, Rewe, Aldi, Lidl (einschließlich Kaufland), Metro und Tengelmann. Dadurch hat der Lebensmitteleinzelhandel eine gefährliche Machtposition gegenüber den Zulieferern erreicht. Die Abhängigkeit der Vielzahl von Zulieferern von wenigen großen Lebensmittelhändlern führt zu einem Wettkampf mit extremem Preisdruck und zu Abnahmebedingungen, die an Erpressung grenzen



*Unsere Bundestagsabgeordnete  
Kerstin Tack*

können. Dies hat negative Auswirkungen für die Verbraucher und die Beschäftigten, die Herstellerunternehmen und mit Blick auf die Produktionsbedingungen auch für die Umwelt.

Dazu hat am 5. Juli 2010 im Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Bundestags eine von der SPD-

Bundestagsfraktion initiierte öffentliche Anhörung stattgefunden. Es wurde deutlich, dass dringender Handlungsbedarf besteht. Auf dieser Grundlage haben wir gemeinsam mit der NGG, Oxfam und 22 weiteren Organisationen einen Antrag (Drs. 17/4874) gegen unfaire Einkaufspraktiken und für transparente Produktionsbedingungen erarbeitet und vorgelegt. Darin fordern wir u. a.:

Die Einrichtung einer unabhängigen Ombudsstelle, bei der Zulieferer menschenunwürdige und unfaire Abnahmebedingungen anzeigen können. Die dort gesammelten Informationen ermöglichen ein effektiveres Vorgehen des Kartellamtes.

Die Stärkung des Kartellamtes auch mit Blick auf die Verbraucherinteressen.

Den flächendeckenden gesetzlichen Mindestlohn von 8,50 Euro pro Stunde, um den Dumpinglöhnen in der Lebensmittelbranche entgegenwirken zu können.



Den Einsatz der Bundesregierung auf europäischer und internationaler Ebene für faire Löhne und die Einhaltung von sozialen und ökologischen Mindeststandards.

Die Einführung umfassender Berichtspflichten für Unternehmen über menschenrechtliche, soziale und ökologische Bedingungen im Handel und Zuliefererketten im Rahmen der Überprüfung der EU-Richtlinie 2003/51/EG.

*Kerstin Tack*

**Veranstaltungs-Tipp:**

**Gemeinschaftliches  
Wohnen im Alter**

Einladung zur Mitgliederversammlung  
am 16. Juni um 19:00 Uhr im Heim Freundschaft, Gottfried-Keller-Str. 26.

Gäste sind herzlich willkommen

Der überwiegende Teil der älteren Menschen will dort bleiben und wohnen, wo sie ihr bisheriges Leben verbracht haben. Und dies möglichst selbstständig und selbstbestimmt. Vor allem aber möchten sie am alltäglichen Leben teilhaben und eingebunden sein. Diese Vorstellungen werden auch von den jüngeren geteilt.

Wir haben Ralf-Hagen Ferner, Mitbewohner einer WG in Hannover und Mitglied im Forum Gemeinschaftliches Wohnen e.V., gewinnen können mit uns über diese Vorstellungen zum Leben im Alter zu diskutieren.

Wir freuen uns auf eine anregende Diskussion.

*Werner Könecke*

## Eisstar 2011:

### Auszeichnung für den HSC Hannover



*v.l.n.r.: Jugendwart Benjamin Meuer, Ratsfrau Peggy Keller u. Werner Köneke, Ortsvereinsvorsitzender SPD List-Süd*

Der Lister Sportverein HSC Hannover ist für seine Jugendarbeit mit dem „Eisstar 2011“ mit 500 Euro ausgezeichnet worden. Preis und Scheck wurden anlässlich des Handball-Mini-Turniers im Kaiser-Wilhelm-Ratsgymnasium überreicht.

Der „Eisstar 2011“ wird traditionell im Rahmen der von der örtlichen SPD organisierten Eiswette am Kanal vergeben. Mit dem Erlös der Wettscheine von je 5 Euro werden besondere Kinder- und Jugendprojekte in den Stadtbezirken Vahrenwald/List und Bothfeld/Vahrenheide gefördert. In diesem Jahr kamen insgesamt 1.700 Euro Reinerlös zusammen.

Der zweite Platz des Eisstars 2011 mit 500 Euro Preisgeld ging an das Handballprojekt des HSC Hannover. Bei einem organisierten Sportfest in Kooperation mit der Grundschule Brüder Grimm und der Handballsparte des HSC konnten sich über 400 Kinder mit der Sportart vertraut machen. Neben 12 Handballbezogenen Stationen auf dem Kunstrasenfeld des HSC konnten sich die kleinen Nachwuchshandballerinnen und -handballer ausprobieren. Als Abschluss gab es noch ein Beachhandballturnier auf dem HSC eigenem Beachhandballfeld.

## Kranzniederlegung: Reichsbanner-Gedenkveranstaltung

Am 22. Februar haben Mitglieder der Lister SPD, des Fördervereins Lister Turm sowie Angehörige ehemaliger Reichsbannermitglieder mit einer Kranzniederlegung der Opfer des SA-Terrors in der List gedacht.

In der Nacht vom 21. auf den 22. Februar 1933 waren am Lister Turm die beiden Reichsbanner-Mitglieder **Wilhelm Heese** und **Willi Großkopf** bei einem Überfall der SA erschossen worden. „Sie haben ihr Leben für den Kampf um Freiheit und Demokratie gegeben. Diesen Einsatz können wir nicht hoch genug wertschätzen“, so Ralf Borchers in seiner Gedenkrede.

„Wir wollen das Gedenken heute zum Anlass nehmen uns zu erinnern, wie wichtig eine wehrhafte Demokratie ist. Wir wollen einstehen für eine Demokratie, die sich entschlossen Neonazis und anderen demokratiefeindlichen und menschenverachtenden Parteien entgegenstellt“, so der SPD-Ratsherr weiter: „Die NPD muss endlich verboten werden“.

*Ralf Borchers*

*Ralf Borchers, Werner Könecke und Herbert Schröder bei Kranzniederlegung und Gedenkminute am Freizeithaus Lister Turm*



## 100 Gäste beim SPD-Frühlingsempfang

Die SPD in Vahrenwald/List hatte am 7. April zum Frühlingsempfang in die frisch sanierte Brüder-Grimm-Schule eingeladen und rund 100 Gäste kamen. „Das ist eine tolle Resonanz, wir freuen uns sehr, dass so viele Bürgerinnen und Bürger und Gäste aus den Vereinen, Schulen, Gemeinden und Kitas im Stadtbezirk gekommen sind,“ freute sich SPD-Ratsfrau Peggy Keller.

Der Empfang begann mit Begrüßungen von Schulleiter Jörg Zuromski und Manfred Göbber, Vorsitzender des Fördervereins der Brüder-Grimm-Schule sowie einer Führung durch die neuen Räumlichkeiten. Der Förderverein hatte auch das leckere Bufett organisiert.

„Wir wollen auch in Zukunft unseren schönen Stadtbezirk zusammen mit den Bürgerinnen und Bürgern gestalten“, so Ratsherr Ralf Borchers. Deshalb haben wir die Anregungen und Vorschläge der Bürger aus der Zukunftswerkstatt im November 2010 aufgenommen und zur Grundlage unseres Wahlprogramms für die kommende Wahlperiode bis 2016 gemacht. „Gute Bildung, mehr Krippenplätze und Ganztagsbetreuung an allen Grundschulen sind wichtige Schwerpunkte“, so Irma Walkling-Stehmann, die neue SPD-Kandidatin für das Amt der Bezirksbürgermeisterin. „Attraktive neu gestaltete Plätze, wie z.B. der Lister Platz und der Moltkeplatz, bessere und sichere Fahrradwege und neue Wohngebiete insbesondere für Familien“, sind weitere wichtige Schwerpunkte“, so Bruno Gill, der erneut für den Fraktionsvorsitz im Bezirksrat kandidieren wird. Aber auch gute Kultur- und Sportangebote sowie ein gutes Nahversorgungsangebot gehören für die SPD zu einem lebenswerten Stadtbezirk.

*Ralf Borchers*

## Sommerfest des Ortsvereins am 25.6.2011 !



Das Sommerfest unseres Ortsvereins findet dieses Jahr wieder in unserem Garten statt. Wir werden sicherlich wie im letzten Jahr einen schönen sommerlichen Nachmittag und Abend in angenehmer Atmosphäre miteinander verbringen können. Für Essen, Trinken und nette Gespräche ist gesorgt! Außerdem soll mit das Sommerfest gleichzeitig als Wahlkampfauftakt dienen. Auch damit ist für genügend Diskussionsstoff gesorgt!

Also bitte vormerken :

**25. Juni 2011, ab 16.00 Uhr**

**Stadtfelddamm 34**

( Kleingartenkolonie Edelweiß, Zufahrt über Feldweg südlich des Feldes gegenüber der Frauengesellschaft )

Ihr seid alle herzlich eingeladen,  
Eva und ich freuen uns über Euren Besuch !

Bitte meldet Euch - aus logistischen Gründen - freundlicherweise rechtzeitig an , d. h. bis 20.6. 2011.

*Walter Richter*



## Eine neue Sudoku Aufgabe (medium)

2			5	3				4
					8	9	7	
4						6		
		6						
			1		2	5		9
			4					
	5	2	3		4			7
	7	4	2	9			1	
				1	7			

Fülle die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3 x 3 Kästchen alle Zahlen von 1 - 9 nur einmal vorkommen.

Dem ausgelosten Gewinner winkt ein Cinemaxx-Gutschein in Höhe von 20 Euro.

Die Lösung ausschneiden und bis zum 21.05.2011 an: Werner Könecke, Ermanweg 20, 30659 Hannover senden.

Auflösung aus Heft 01/2011  
(Der Gewinner war Fritz Jost  
Herzlichen Glückwunsch!)

5	4	2	7	8	9	1	3	6
8	6	3	5	4	1	9	2	7
7	9	1	6	3	2	8	4	5
3	1	6	2	7	4	5	8	9
9	5	4	1	6	8	3	7	2
2	8	7	9	5	3	6	1	4
4	3	9	8	2	5	7	6	1
1	7	8	4	9	6	2	5	3
6	2	5	3	1	7	4	9	8

# Termine

**23. April, 11:00 bis 13:00 Uhr** – Infostand und Ostergruß auf der Lister Meile

**1. Mai, 10:00 Uhr** – Sternmarsch des DGB vom Lister Platz, FZH Vahrenwald und FZH Linden zum Klagesmarkt - 11:00 Uhr: Kundgebung des DGB auf dem Klagesmarkt. Es sprechen der DGB-Regionsgeschäftsführer Andreas Gehrke, OB Stephan Weil und Helga Schwitzer (Mitglied geschäftsführender Vorstand IG Metall)

**7. Mai, 10:00 Uhr** – SPD Regionswahlgebietskonferenz, Lehrte

**7. Mai, 11:00 bis 16:00 Uhr** – Fußballfest auf der Lister Meile: Gemeinsamer Stand SPD List-Nord und Süd

**12. Mai, 20:00 Uhr** – OV-Vorstand, FZH Lister Turm

**21. Mai, 10:00 Uhr** – SPD Stadtwahlgebietskonferenz, Hannover

**22. Mai, 10:00 Uhr** – Frühstück mit Politik, AWO-OV List gemeinsam mit SPD-OV List-Süd: Vorstellung des Kommunalwahlprogramms der SPD Stadt Hannover mit Ralf Borchers, Heim Freundschaft, Gottfried-Keller-Str. 26, 30655 Hannover

**26. Mai, 20:00 Uhr** – OV-Vorstand, FZH Lister Turm

**28. Mai, 11:00 bis 13:00 Uhr** – Infostand auf der Lister Meile

**16. Juni am 16. Juni um 19:00 Uhr** im Heim Freundschaft, Gottfried-Keller-Str. 26 Gemeinsames Wohnen - Veranstaltung SPD-Ortsvereine List-Nord und -Süd

**22. Juni, 10:15 bis 11:00 Uhr** – Marktbesuch Moltkeplatz mit Kerstin Tack

**23. Juni, 20:00 Uhr** – OV-Vorstand, FZH Lister Turm

**25. Juni ab 11:00 Uhr** – Infostand Lister Meile mit Besuch Kinderladen Edenstraße

**25. Juni, 11:00 bis 11:30 Uhr** – Marktbesuch Moltkeplatz mit Kerstin Tack

**25. Juni ab 15:00 Uhr** – Sommerfest SPD List-Süd im Kleingarten von Walter Richter